

Empfehlungen der hessischen Bergbehörde für das Betriebsplanverfahren

Anlage 3: Muster einer Gliederung für einen Abschlussbetriebsplan und eines Betriebsplandeckblatts

Nr.	Überschriften	Stichpunkte / Beispiele
1	Inhaltsverzeichnis, Anlagenverzeichnis	
2	Veranlassung	
3	Allgemeines	
3.1	Angaben zum Umfang und zur Belegschaft des Betriebes	„Der Abschlussbetriebsplan wurde aufgestellt für den (<i>Basaltlava, Quarzsand, etc</i>)-Tagebau (<i>Mustertal</i>) mit der (<i>Brech- und Klassieranlage und Asphaltmischanlage</i>)“ Zahl der gewerblichen Arbeitnehmer ..., davon männlich..., weiblich...
3.2	Angaben zur Lage	Landkreis ... Gemeinde... Flur ... Darstellung der Grenzen des Abschlussbetriebsplans in den Planunterlagen
3.3	Angaben zum Unternehmer	Name ... Sitz ... vertretungsberechtigte Personen ...
3.4	Angaben zur Organisation	Organisationsschema,
3.5	Angaben zum Betriebsrat	ggf. Erklärung, daß der Betriebsplan dem Betriebsrat vorgelegen hat
3.6	Angaben zum	
3.6.1	arbeitssicherheitlichen Dienst (§§ 3 - 7 BVOASi)	Folgende Fachkräfte/kraft für Arbeitssicherheit sind/ist berufen worden: ... (<i>Name/n.</i>) Folgende Einsatzstunden sind vorgesehen: <u>oder</u> Mit der Wahrnehmung der Aufgaben des arbeitssicherheitlichen Dienstes ist der... (<i>Name der Organisation</i>) beauftragt. Folgende Einsatzstunden sind vorgesehen: <u>oder</u> Die Teilnahme an dem sog. Unternehmermodell ist vorgesehen.
3.6.2	Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument (§ 3 AB-BergV)	Für folgende Betriebsbereiche liegt ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument vor: ...
3.6.3	betriebsärztlichen Dienst (§§ 8 -12 BVOASi)	Folgender Betriebsarzt ist berufen worden: ... (<i>Name</i>). Folgende Einsatzstunden sind vorgesehen: <u>oder</u> Mit der Wahrnehmung der Aufgaben des betriebsärztlichen Dienstes ist der... (<i>Name der Organisation</i>) beauftragt. Folgende Einsatzstunden sind vorgesehen: <u>oder</u> Die Teilnahme an dem sog. Unternehmermodell ist vorgesehen.
3.6.4	Plan über die arbeitsmedizinischen Untersuchungen (§§	Die arbeitsmedizinischen Untersuchungen werden entsprechend dem Plan vom ... durchgeführt.

2 und 3 GesBergV)

- 3.7 Besonders bestätigte oder namhaft zu machende Personen z. B. Sprengberechtigter, Sachverständiger
- 3.8 Name und Anschrift der zuständigen Berufsgenossenschaft
- 3.9 Genehmigungen hier soll angegeben werden, welche Genehmigungen (z.B. Ausnahmen von Vorschriften der Bergverordnungen, Erlaubnisse nach dem Wasserhaushaltsgesetz) bereits vorliegen, im vorliegenden Hauptbetriebsplan beantragt werden oder später erwirkt werden sollen
- 3.10 Angaben über Sicherheitsleistungen Falls Sicherheitsleistungen zur Wiedernutzbarmachung zu erbringen waren, ist dies zu erwähnen.

4 Nutzungsberechtigungen

5 Angaben zum Abschluss des Rißwerks

6 Beschreibung der im Laufe der Zeit vom Bergbau beanspruchten Flächen und der dortigen Abschlussmaßnahmen

- 6.1 Beschreibung des Istzustandes
- 6.2 Beschreibung der durchzuführenden Maßnahmen
- 6.2.1 Technische Maßnahmen
- 6.2.2 Sicherheitstechnische Maßnahmen
- 6.3 Landschaftsgestalterische Maßnahmen

7 Verbleibende Abschlußarbeiten

- 7.1 Ablauf der Arbeiten
- 7.1.1 Aufbereitungs- und Weiterverarbeitungsanlagen

7.1.2 Hilfs- und Nebenanlagen

Angaben zu
- Werkstatt
- Lagerhalle
- Waage
- Tankstelle
- Sprengmittellager
- Wege

7.2 Wasserhaltung

- 7.3 Grubenanschlussbahn
- 7.4 Einsatz von Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen
Betankung, regelmäßige Prüfungen, Wartung, Einsatz, Verkehrsregelung
- 8 Beschreibung besonderer Gefahren aus der Sicht des Arbeitsschutzes und besonderer Arbeitsschutzmaßnahmen**
- Umgang mit Sprengmitteln
- Maschinen und maschinelle Anlagen
- Gefahrstoffe
Prüfung von Geräten, Fahrzeugen und Anlagen, Belehrungen / Schulung, Vorsorgeuntersuchungen, Lärm-, Staub-, Vibrations- und Erschütterungsmessungen, persönliche Schutzausrüstungen
Welche Unfallverhütungsvorschriften und Dienstweisungen werden beachtet?
- 9 Beschreibung der möglichen Einwirkungen auf die Umwelt und der Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung derselben**
- Luftverunreinigungen
- Lärm
- Abfälle und Reststoffe
- Abwasser
- Wassergefährdende Stoffe
- Sprengerschütterungen
- Sonstige erhebliche Einwirkungen
Evtl. Verweis auf Sonderbetriebspläne
- 10 Erste-Hilfe-Einrichtungen
- 11 Brand- und Explosionsschutz,
Löscheinrichtungen, Feuerlöscher, Befeuchtung
- 12 Verhalten bei besonderen Betriebsereignissen und nicht bestimmungsgemäßen Betrieb
bei
- schweren Unfällen,
- Bränden,
- Grundwasserverunreinigung
- Steinflug beim Sprengen etc,
Benachrichtigung der zuständigen Behörden und Stellen
- 13 Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit
Böschungsgestaltung / Böschungsstandsicherheit, Einfriedung, Beschilderung / Absperren beim Sprengen, Information der Anwohner,- Sauberhalten öffentlicher Straßen usw., Sicherheitsabstände, Wasserhaltung

Anlagen

- A 1 Übersichtsplan**
(mit Angabe von Schutzgebieten, Schutzzonen und Biotopen)
Rißwerk gemäß § 63 BBergG
siehe § 10 Abs. 2 Nr.1 MarkschBergV
- A 2 Wiedernutzbarmachungsplan mit Schnitten**
Rißwerk gemäß § 63 BBergG
- A 3 Ggf. Betriebschronik**
(im Falle des § 53 Abs. 2, letzter Satz BBergG)